

Anja Lüdtk
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. med. Petra Bubl
- Resort Allergologie-
Plan 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: (03475) 69 62 67
Fax: (03475) 25 08 25
E-Mail: praxis@hno-bubl.de

17.November 2020

Öffentliche Anhörung „Allergien“

Sehr geehrte Frau Lüdtk,

vielen Dank für die Einladung als Sachverständige des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages zum Thema Allergien. Die niedergelassenen HNO-Kolleginnen und -Kollegen sind die Arztgruppe, die die am Häufigsten Allergie spezifischen Immuntherapien bei Patienten mit Allergien durchführt.

Bislang besteht keine Gesamtkonzept für Menschen mit Allergien. Die Situation der betroffenen Menschen muss verbessert werden.

Während Allergietests von der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlt werden, müssen **Medikamente zur Behandlung von Allergien**, etwa Antihistaminika, in der Regel von den Versicherten selbst bezahlt werden. Die **Kostenübernahme durch die GKV** für diese Medikamente ist der erste Schritt und kurzfristig umsetzbar, um die Versorgung allergiekranker Menschen zu verbessern.

Allergien erfüllen alle vom Sozialgesetzbuch geforderten Kriterien für ein strukturiertes Behandlungsprogramm (Beschluss des G-BA vom 20. Februar 2014). Wir fordern und empfehlen dringend die **Einführung eines DMP Allergie**.

Die bereits 2014 aufgestellten Forderungen zum Thema Allergien haben an Aktualität nichts verloren:

- **Neuerkrankungen verhindern:**
Prävention durch Toleranzinduktion und eine Aufklärungskampagne
- **Früherkennung stärken:**
Ärzte und Behandler detailliert ausbilden und informieren.
- **Diagnostik verbessern:**
Frühe Diagnose durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Testmöglichkeiten
- **Evidenzbasierte Therapie:**
Strukturierte und ganzheitliche Versorgung der Patienten durch DMP und Selektivverträge
- **Berufsbedingte Allergien reduzieren und vermeiden:**
exakte Identifizierung von Risikoberufen und -bereichen
- **Schwere allergische Krankheitsverläufe verhindern:**
Frühe Diagnose und neue Forschungsprogramme sollen die Krankenhaustage von Allergikern nach fünf Jahren um 20% vermindern.
- **Allergiebedingte Gesundheitskosten reduzieren:**
Kostenreduktion um 10% nach fünf Jahren

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr.med. Petra Bubel